

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Karin Prien, Dennis Gladiator, Franziska Grunwaldt,
Jörg Hamann, Philipp Heißner und Michael Westenberger (CDU) vom 24.09.15

und Antwort des Senats

Betr.: „Flüchtlingsmonitoring“ – Nachfrage zu Drs. 21/1271

Die statistischen Angaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge und des Ausländerzentralregisters für den Monat Juli 2015 lagen zum Zeitpunkt der Beantwortung oben genannter Anfrage noch nicht vor.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Grundsätzliches

- 1. Wie viele Personen erreichten im Juli 2015 Hamburg? Wie viele von ihnen verblieben nach Verteilung in Hamburg?*

Im Juli 2015 suchten 5.709 Menschen in Hamburg Schutz. 1.725 Personen wurden nach dem Königsteiner Schlüssel Hamburg zugewiesen (siehe Pressemitteilung vom 7. August 2015 <http://www.hamburg.de/basfi/pressemeldungen/nofl/4579598/2015-08-07-basfi-bilanz-fluechtlinge/>).

- 2. Aus welchen Herkunftsländern kamen die monatlich Hamburg zugewiesenen Personen von Januar bis Juni 2015? Bitte monatlich ausweisen.*

Die Hauptherkunftsländer der jeweiligen Monate sind den als Anlage beigefügten Übersichten zu entnehmen.

- 3. Wie viele Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern und mit welchem aufenthaltsrechtlichen Status gab es mit Stand Ende Juli 2015 in Hamburg?*

Die Angaben sind den folgenden Übersichten zu entnehmen:

GESAMTÜBERSICHT		
Rechtsgrundlage	Gesamt	Summe
<i>Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen insgesamt</i>		15.707
nach § 22 Satz 1 AufenthG	35	
nach § 22 Satz 2 AufenthG	57	
nach § 23 Abs. 1 AufenthG	1.808	
nach § 23 Abs. 2 AufenthG	462	
nach § 23a AufenthG	157	
nach § 24 AufenthG	3	
nach § 25 Abs. 1 AufenthG	253	
nach § 25 Abs. 2 AufenthG	3.407	
nach § 25 Abs. 2 AufenthG	414	
nach § 25 Abs. 3 AufenthG	3.211	
nach § 25 Abs. 4 Satz 1 AufenthG	954	

GESAMTÜBERSICHT		
Rechtsgrundlage	Gesamt	Summe
<i>Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen insgesamt</i>		15.707
nach § 25 Abs. 4 Satz 2 AufenthG	595	
nach § 25 Abs. 5 AufenthG	4.196	
nach § 25 Absatz 4b AufenthG	2	
nach § 25a Abs. 1 AufenthG	129	
nach § 25a Abs. 2 Satz 1 AufenthG	16	
nach § 25a Abs. 2 Satz 2 AufenthG	8	
<i>Niederlassungserlaubnis</i>		7.321
nach § 26 Abs. 3 AufenthG	3.394	
nach § 26 Abs. 4 AufenthG	3.927	
<i>Ausländer mit Aufenthaltsgestattung insgesamt</i>		7.036
<i>Aussetzung der Abschiebung (Duldungen)</i>		5.261
Summe der Flüchtlinge		35.325

Quelle: Ausländerzentralregister, Stand: 31. Juli 2015

Die Personen, die aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen eine Aufenthaltserlaubnis besitzen, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Herkunftsland	Zahl der Personen
Afghanistan	5.714
Syrien	2.193
Iran	1.120
Serbien	578
Ghana	496
Türkei	463
Russische Föderation	458
Irak	368
Montenegro	319
Armenien	285

Die Personen, die eine Niederlassungserlaubnis nach § 26 Absatz 3 oder 4 AufenthG besitzen, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Herkunftsland	Zahl der Personen
Afghanistan	1.980
Iran	1.264
Türkei	790
Bosnien und Herzegowina	488
Serbien	286
Togo	279
Irak	233
Kosovo	228
Russische Föderation	165
Vietnam	134

Die Personen, die eine Aufenthaltsgestattung besitzen, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Hauptherkunftsland	Zahl der Personen
Afghanistan	1.744
Albanien	909
Syrien	752
Iran	475
Eritrea	402
Kosovo	379

Hauptherkunftsland	Zahl der Personen
Russische Föderation	366
Irak	336
Serbien	324
Somalia	248

Die ausreisepflichtigen Personen, die eine Duldung besitzen, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Herkunftsland	Zahl der Personen
Serbien	551
Kosovo	523
Montenegro	348
Afghanistan	341
Mazedonien	321
Ägypten	287
Russische Föderation	272
Ghana	243
Aserbajdschan	217
Syrien	182

4. *Wie viele Personen aus sogenannten sicheren Herkunftsstaaten sowie Albanien, dem Kosovo und Montenegro kamen von Januar bis August 2015 monatlich nach Hamburg? Bitte monatlich ausweisen und zwischen dem jeweiligen aufenthaltsrechtlichen Status unterscheiden.*

Die Zahl der Hamburg zugewiesenen Personen aus sicheren Herkunftsstaaten gemäß § 29a Asylverfahrensgesetz sowie aus Albanien, Kosovo und Montenegro sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Sicherer Herkunftsstaat	Januar 2015	Februar 2015	März 2015	April 2015	Mai 2015	Juni 2015	Juli 2015	August 2015
Senegal	0	0	0	0	0	0	0	0
Ghana	1	2	1	0	1	2	3	1
Bosnien und Herzegowina	11	15	24	20	31	16	16	29
Mazedonien	28	43	20	22	33	77	35	36
Serbien	94	69	76	52	30	59	20	30
EU-Staat	1	0	0	3	0	0	0	3
Albanien	41	104	155	190	134	257	387	300
Kosovo	178	386	53	31	19	14	11	2
Montenegro	0	2	16	1	6	3	0	0

Der konkrete Aufenthaltsstatus dieser Personen könnte nur durch eine händische Auswertung aller Einzelfälle ermittelt werden. Dies kann in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht geleistet werden. Im Regelfall kann jedoch davon ausgegangen werden, dass den Personen nach einer Asylantragstellung gemäß § 63 Asylverfahrensgesetz vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zunächst eine Bescheinigung über die Aufenthaltsgestattung erteilt wurde.

Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge

5. *Wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern kamen im Juli 2015 neu nach Hamburg?*
6. *Wie viele minderjährige unbegleitete Flüchtlinge gab es mit Stand Ende Juli 2015 in Hamburg? Wo und in welcher Form werden sie jeweils betreut?*

Siehe Drs. 21/1271.

Rückführungen

7. *Wie viele ausreisepflichtige Personen hielten sich im Juli 2015 in Hamburg auf? Wie viele dieser Personen wurden aus welchem Grund geduldet?*

Die Zahl der Ausreisepflichtigen belief sich nach dem Ausländerzentralregister (Stand: 31. Juli 2015) auf 7.686 Personen. Die Teilmenge der Ausreisepflichtigen im geduldeten Aufenthalt zu diesem Zeitpunkt ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Duldungssachverhalte	Zahl der Ausreisepflichtigen im geduldeten Aufenthalt
Duldung nach § 60a Abs. 1 AufenthG	13
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 AufenthG (gültig bis 05.09.2013)	88
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 AufenthG aus sonstigen Gründen	3.196
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 AufenthG wegen familiärer Bindungen zu Duldungsinhabern	152
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 AufenthG wegen fehlender Reisedokumente	1.708
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 2 AufenthG	6
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 3 AufenthG	12
Duldung nach § 60a Abs. 2b AufenthG	3
Duldung nach § 60a AufenthG (alt)	83
Gesamt	5.261

8. *Wie viele Personen befanden sich im Juli 2015 in Abschiebungshaft? Wie viele Rückführungen wurden im Juni und Juli 2015 aus Abschiebungshaft vollzogen? Bitte monatlich angeben.*

Im Juli 2015 befand sich keine Person in Abschiebungshaft. Im Juni 2015 wurde eine Person aus der Abschiebungshaft zurückgeführt.

9. *Wie viele vorbereitete, vollzogene und gescheiterte Rückführungen gab es im Juni und Juli 2015 jeweils?*

Siehe Drs. 21/1002 und 21/1271.

10. *Wie viele ausreisepflichtige Ausländer in Hamburg sind im Juni, Juli und August 2015*

- a. *freiwillig ausgereist?*
 b. *überwacht ausgereist?*
 c. *abgeschoben worden?*

Bitte monatsweise darstellen.

Art der Rückführung	Juni 2015	Juli 2015	August 2015
Abschiebung in den Herkunftsstaat	65	25	38
Überstellung in Drittstaat	6	1	0
Überwachte Ausreisen mit Grenzübertrittsbescheinigung	32	166	69
Summe	103	192	107

Darüber hinaus gibt es eine unbestimmte Anzahl von Personen, die ohne behördliche Kontrolle das Bundesgebiet verlässt.

Verfahren

11. *Wie viele Asylsachen gingen im 2. Quartal 2015 beim Verwaltungsgericht ein? Bitte nach Klagen und Rechtsschutzverfahren unterscheiden. Wie viele Verfahren wurden im 2. Quartal 2015 jeweils erledigt?*
12. *Wie viele Berufungen/Berufungszulassungen gingen im 2. Quartal 2015 beim Oberverwaltungsgericht ein? Wie viele Verfahren wurden jeweils erledigt?*
13. *Wie viele Monate betrug im 2. Quartal 2015 die durchschnittliche Verfahrensdauer von Klagen und Rechtsschutzverfahren vor dem Verwaltungsgericht sowie Berufungen vor dem Oberverwaltungsgericht in Asylsachen?*

	Verwaltungsgericht		Oberverwaltungsgericht	
	Klagen	Eilverfahren	Berufungen und Anträge auf Zulassung der Berufung	Beschwerden in Eilverfahren
Neuzugänge	558	443	3	1
Erledigungen	322	448	6	1
durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	8,1	1,8	20	0,3

Anlage

Januar 2015	
Hauptherkunftsland	Personen
Kosovo	178
Syrien	160
Afghanistan	122
Serbien	94
Irak	69
Albanien	41
Eritrea	32
Mazedonien	28
Russische Föderation	28
Iran	23

Februar 2015	
Hauptherkunftsland	Personen
Kosovo	386
Albanien	104
Afghanistan	101
Syrien	99
Serbien	69
Irak	48
Mazedonien	43
Iran	28
Somalia	20
sonst. asiat. Staatsangeh.	19

März 2015	
Hauptherkunftsland	Personen
Albanien	155
Syrien	149
Afghanistan	107
Serbien	76
Irak	71
Kosovo	53
Russische Föderation	45
Bosnien und Herzegowina	24
sonst. asiat. Staatsangeh.	21
Mazedonien	20

April 2015	
Hauptherkunftsland	Personen
Albanien	190
Syrien	155
Afghanistan	111
Irak	94
Serbien	52
Kosovo	31
Iran	28
Eritrea	28
Mazedonien	22
Bosnien und Herzegowina	20

Mai 2015	
Hauptherkunftsland	Personen
Syrien	255
Albanien	134
Afghanistan	117
Irak	104
Eritrea	81
Russische Föderation	37
Mazedonien	33
Somalia	33
Bosnien und Herzegowina	31
Serbien	30

Juni 2015	
Hauptherkunftsland	Personen
Syrien	424
Albanien	257
Afghanistan	238
Eritrea	157
Irak	111
Mazedonien	77
Somalia	66
Serbien	59
sonst. asiat. Staatsangeh.	53
Iran	39